

### MITNETZ STROM investiert in Wachau rund 160.000 Euro

MITNETZ STROM verbessert die Versorgungssicherheit im Markkleeberger Ortsteil Wachau. Der enviaM-Netzbetreiber verlegt seit September 2018 Niederspannungskabel in die Erde. Die Arbeiten im Bereich der Bornaer Chaussee sind kurz vor dem Abschluss. Ziel der Baumaßnahme ist, die Niederspannungsfreileitung abzulösen und Stromausfällen durch Unwettersituationen und Stürmen vorzubeugen. Rund 900 Kunden profitieren von den Bauarbeiten. Das Unternehmen investierte rund 160.000 Euro.

Der Ersatz der Niederspannungsfreileitung in der Bornaer Chaussee soll in einem gemeinsamen Vorhaben mit der Stadt Markkleeberg sowie weiteren Kommunikationsmedien realisiert werden. Hierbei ist vorgesehen, die Erdkabel für die Stromversorgung, Telekommunikationskabel sowie Kabel für die Straßenbeleuchtungsanlagen in einem gemeinsamen Kabelgraben zu realisieren.

Die Niederspannungsfreileitung wurde beim letzten Sturm stark beschädigt und soll auf einer Länge von insgesamt 1.500 Metern demontiert und durch Erdkabel ersetzt werden. Betroffene Freileitungshausanschlüsse sind zum großen Teil bereits auf Erdkabelanschluss umgestellt. Geplant ist, die Arbeiten entsprechend der Witterung im ersten Quartal 2019 abzuschließen.

#### Pressekontakt

Evelyn Zaruba  
Pressesprecherin  
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH  
T 0371 482-1748  
E [Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de](mailto:Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de)  
I [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

#### Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilstromnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.